

Inobhutnahme für Kleine

Stand 03/2023



Profil

Vollstationäre Unterbringung für Kinder 0 bis 9 Jahren in akuten Krisensituationen

Anzahl der Plätze

6

Gesetzliche Grundlage

§§ 42 und 43 i. V. m. §§ 27 und 34 SGB VIII

Ansprechpartnerinnen

Bereichsleitung

Janina Leber

Mobil: 0175 7826598

Fax: 069 830088-111

E-Mail: j.leber@tkjh-krof.de

Gruppenleitung

Katja Hering

Zielgruppe

Die Inobhutnahme für Kleine ist eine vollstationäre Unterbringung für Kinder, die sich in herausfordernden Lebensumständen oder Krisensituationen befinden und deshalb akut aus ihren Herkunftsfamilien bzw. sozialem Umfeld herausgenommen werden müssen. Die Inobhutnahme bietet Schutzraum und Perspektiven-Entwicklung eingebettet in einen strukturierten Alltag.

Unser Team

Unser multiprofessionelles Team besteht aus Sozialarbeiter:innen, Sozialpädagog:innen, Pädagog:innen und Erzieher:innen, die im Schichtdienst arbeiten, so dass eine Betreuung rund um die Uhr sichergestellt ist.

Unser Angebot

Die Herausnahme eines Kindes aus der Herkunftsfamilie bzw. dem bisherigen sozialen Umfeld erfolgt, wenn das körperliche, geistige und/oder seelische Wohlergehen des Kindes gefährdet sind. In Notsituationen kann eine Aufnahme rund um die Uhr erfolgen.

Die Kinder werden emotional in der Situation abgeholt, in der sie sich nach der Inobhutnahme befinden. Spielerisch werden sie in den Alltag der Gruppe integriert. Durch das Gewähren von Sicherheit, Zuverlässigkeit, Geborgenheit, Schutz und Trost, wird dem Kind der notwendige physische und psychische Rahmen gegeben.

Der pädagogisch strukturierte Tagesablauf (Weck-, Essens-, Ruhe- und Hausaufgabenzeiten) mit klaren Gruppenregeln soll helfen, Sicherheit zurückzugewinnen sowie Selbstwertgefühl und soziale Handlungskompetenzen zu fördern. Die Kinder werden altersentsprechend in die Freizeitgestaltung einbezogen und ihre Wünsche werden berücksichtigt. Sie werden im familienähnlichen Alltag im Bezugsbetreuersystem begleitet.

Wir stellen Ressourcen bereit, die geeignet sind, die Situation zu entspannen. Dabei geht es zunächst um Deeskalation der akuten Krisensituation. Wir bieten dem Kind eine altersgemäße Hilfestellung bei der Realisierung der neuen Lebenssituation und bei der Neubewertung der Problemlage an. Es werden die jahreszeitliche Feierlichkeiten gemeinsam gestaltet. Wenn möglich wird der vorherige Alltag der Kinder, in Bezug auf Schule und Kindergarten, beibehalten.

Die Inobhutnahme stellt eine Übergangssituation für die Kinder dar. Die pädagogische Beziehungsgestaltung ist auf kurze Dauer angelegt.

Lage und Ausstattung

Die Inobhutnahme befindet sich in einem freistehenden Mehrfamilienhaus mit Garten, der mit Klettergerüst, Sandkasten sowie Grünfläche für kreative Spiele ausgestattet ist. Die Kinderzimmer sind thematisch gestaltet. Den Alltagsmittelpunkt bilden die freundlich gestalteten Gemeinschaftsräume wie Spiel- und Esszimmer sowie Bastel- und Toberaum.